

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

310 (10.11.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Erstes Blatt. Donnerstag den 10. November

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 99953. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Ettlingen, mit Rücksicht auf den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Ettlingen, bis auf Weiteres verboten wurde.

Karlsruhe, den 7. November 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 99595. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Großh. Bezirksamt Bruchsal unter'm 3. d. Mts. Nr. 33813 nachstehende Verfügung erlassen hat:

Nachdem die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Bruchsal eine größere Verbreitung gefunden hat, wird hiermit auf Grund des §. 28 des Reichsseuchengesetzes bis auf Weiteres die Abhaltung von Vieh- und Schweinemärkten im Amtsbezirk Bruchsal verboten.

Zugleich wird bis auf Weiteres angeordnet, daß die von Viehhändlern zum Zwecke des Verkaufs als lebende Waare aufgestellten oder feilgehaltenen Tiere von einem Tierarzt untersucht sein müssen. Das von diesem gemäß §. 2 der Verordnung vom 26. Mai 1885 ausgestellte Zeugnis hat eine fünfjährige Gültigkeit, welche am Morgen des sechsten Tages nach dem Ausstellungstage erlischt.

Karlsruhe, den 5. November 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Hermann.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Kaufmanns Adolf Herzmann von hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag den 6. Dezember 1892, Vormittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — III. Stock, Zimmer Nr. 22 — anberaumt.

Karlsruhe, den 4. November 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Fahndung.

Nr. 34968. Am 6. d. Mts. wurde hier in der Apotheke Schützenstraße 21 ein Stempel mit folgendem Stempelbrud: Apotheke G. Baur, Karlsruhe, von einem unbekanntem jungen Burschen im Alter von etwa 20 Jahren entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, 7. November 1892.

Der Amtsanwalt.

Dr. Bertsch.

## Bekanntmachung.

Nr. 12025. Die Errichtung einer allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Wahlen der Vertreter der Arbeitgeber und Kassenmitglieder zur Generalversammlung für die zu errichtende allgemeine Ortskrankenkasse finden am

Freitag den 18. November d. J.

im Rathaus, Zimmer Nr. 40 (Eingang von der Bähringerstraße aus), und zwar für die Arbeitgeber Nachmittags von 6—7 Uhr, für die Kassenmitglieder von 7—9 Uhr statt.

Die Arbeitgeber haben 33, die Kassenmitglieder 67 Vertreter zu wählen.

Die Kasse umfaßt alle diejenigen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1892 und des badischen Ausführungsgesetzes in der Fassung vom 7. Juli 1892 krankenversicherungspflichtig sind, ausgenommen diejenigen, welche einer besonderen Ortskrankenkasse (Mechger und Wustler, Väder, Handlungsgeliffen und Lehrlinge) oder einer Bau-, Betriebs- (Fabrik-) Krankenkasse oder einer Innungs- krankenkasse angehören oder Mitglieder einer den Anforderungen des §. 75 Kr.V.G. entsprechenden Hilfskasse sind.

Wahlberechtigt und wählbar sind aber nur solche Arbeitgeber und Arbeiter, welche 21 Jahre alt und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, Arbeitgeber, welche mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstande sind, werden zur Abstimmung nicht zugelassen.

Die Wahlen sind geheim.

Jeder Wähler gibt einen Stimmzettel mit fobler Namen ab, als Vertreter der Arbeitgeber bezw. der Kassenmitglieder zu wählen sind.

Wird die Wahl von den Kassenmitgliedern verweigert, so werden die Vertreter derselben von der Aufsichtsbehörde ernannt.

Wird die Wahl von den Arbeitgebern verweigert, so ruht deren Vertretung in der Generalversammlung für die betreffende Wahlperiode.

Karlsruhe, den 8. November 1892.

Krankenversicherungs-Kommission.

Siegrist.

Schumann.

## Jahrmarkt Pforzheim.

Die Versteigerung der Huden, Stände und Plätze für die beiden im Jahre 1893 dahier stattfindenden Jahrmärkte erfolgt:

a. für den Geschirrmarkt am

Montag den 12. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Lindenplaz,

b. für den übrigen Markt am

Dienstag den 13. Dezember l. J. und Mittwoch den 14. Dezember l. J., Vormittags 8 Uhr,

auf den jeweiligen Marktplätzen.

Pforzheim, den 4. November 1892.

Der Stadtrat.

Solzwarth.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

### Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Abtheilung für praktischen Unterricht) vom 14. November bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden. Für den ganzen fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben M. 80. — und zwar in 2 Hälften à M. 40. — pränumerando zu entrichten.

Talented Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich. Anmeldungen werden entgegengenommen: täglich, außer Donnerstag und Sonntag, von 2—3 Uhr.

Die Direktion:

3.3. Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstraße 61.

**Im Eltracht-Saale**  
den 10., 13. und 14. November, Abends 7 1/2 Uhr,  
**Drei Vorträge**  
des norwegischen Astronomen und Nordlichtforschers  
**Sophus Tromholt aus Christiania.**

I. (10. November) „Eine Nordcap-Weise“ (die erste Nordlandsfahrt Sr. Majestät des deutschen Kaisers im Jahre 1889).  
II. (13. November) „Der Mond und die Sonne“.  
III. (14. November) „Das Planetensystem und die Sternenwelt“.

Jeder Vortrag wird mittelst Projektionsapparates überaus reich illustriert.

Abonnement für 3 Vorträge: Saal reservirt M. 3 50, nichtreservirt M. 2 50. Einzelbilletts im Saal M. 1 50 und M. 1.—. Gallerie- und Schülerbilletts 50 Pf.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Ritterstraße, und an der Abendkasse. 5.3.

### Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23. I. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 13. November 1892, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Konsistorialrath **D. Dalton** (Berlin) über:

„Altdeutsches Leben und Weben in unserer Muttersprache“.

**Abonnements-Preise:**

für 1 Person: sämtliche Vorträge	M. 3.—
1 Platz in der vordern reservirten Hälfte des Saales	„ 4.50,
für 3 Personen (Familienbillet) für sämtliche Vorträge	„ 5.—
3 Plätze in der vordern reservirten Hälfte	„ 9.—
für 1 Person: Einzelvortrag	„ 1.—
Empore	„ —.50.

Zum Abonnement ladet freundlich ein  
der Vorstand des evang. Vereins.  
Abonnementkarten sind täglich auf unserm Vereinsbureau, Adlerstraße 23, sowie im Laden des Schriftenvereins, Hebelstraße 13 und bei Herrn Müller & Gräff, Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, sowie bei Herrn Ernst Runtz, Kaiserstraße 144, zu lösen.

### Versteigerung spanischer Weine

im Zollkeller Rüppurrerstraße 3.

3.2. Heute Donnerstag den 10. und Freitag den 11. November, jeweils Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, versteigere ich im Auftrage eine größere Partie Originalfasser spanischer Weine in Gebinden von 16 Ptr. an, als:

**Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala und Muscateller.**

Es kommen dabei nur die feinsten Sorten zum Ausgebot und wird für den direkten Bezug und Naturreinheit der Weine, welche am Versteigerungstag erprobt werden können, volle Garantie geleistet. Im Steigerungspreis ist Zoll und Fracht inbegriffen.

**Der Beauftragte.**

### Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage der Fräulein Herrnschneider wegen Bezugs Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock rechts gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten, verschiedene Deckbetten und Kopfkissen, 2 Korbhaarmatratzen, abgenähte Bett-Couverten in Wolle, verschiedene Boden-teppiche, 1 Schlaffkanapee mit Korbhaart, 2 Polsterstühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Nachtschischen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 kleine Kommode, 1 Chiffonniere mit Weißzeugen-

richtung, 2 einbürtige Schränke, 4 Rohrstäbte, 2 Hockerle, 1 Spiel-, 1 runder Zusammenleg- und 2 viereckige Tische, 2 Nähtischchen, 1 Toilette-spiegel, 3 Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, Küchengehör, Küchenschäfte, 1 eiserner Herd, etwas Kohlen und eine Partie alte Zeitungen, wozu Liebhaber höchlich einladet  
**S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.  
— Erbsingstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Goitekauerstraße 5 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, alsbald oder per 23. April 1893 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, parterre, oder Kriegstraße 130 im Kontor.

— Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
— Hirschstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an ruhige Mieter sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

— Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Papierladen.

— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Karlstraße 69b sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Herrn Schlenker.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ist der 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sowie Vor- und Hintergarten, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Klauereckstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.

\*3.2. Klauereckstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Kronenstrasse 46 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zugehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten, ebenso im Hause Schwannestraße 7 eine solche von 2 Zimmern im Seitenbau. Näheres bei Kalubach, Restaurateur.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 70 a im 1. Stock.

— Marienstraße 76, gegenüber der neuen Kirche, sind zwei geräumige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Friedensstraße 6, parterre.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

— Uhländstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

\*3.3. Schwannestraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Wasserleitung sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

\*5.3. Wegen Verziehung ist die Parterrewohnung Kaiser-Allee 22, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vor- und Hintergarten, per sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

**Kurvenstraße 13** ist der 1. oder 2. Stock von je 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, zu vermieten. Näheres parterre.

**Rheinbahnstraße 8,**

zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Friedenstraße 4 im 2. Stock.

**Auf 23. April zu vermieten.**

Stefanienstraße 34 ist auf April der 2. Stock zu vermieten. Anzugeben von 11-12 und 2 bis 1/4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

**Karlstraße 16a**

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenschrank sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

**Kaiserstraße 134** ist ein Laden mit zwei Schaufenstern

per 23. April zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

**Laden zu vermieten.**

\*3.2. Karl-Friedrichstraße 22, in bester Geschäftslage (Ecke Rondellplatz und Erbprinzenstraße), in ein kleinerer Laden mit anstoßendem Kontor zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Zu vermieten.**

Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Werkstätte ist sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8.

**Laden zu vermieten.**

Ecke der Götze- und Scheffelstraße ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf November d. J. oder später um den Preis von 500 Mark jährlich zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich für einen Friseur oder eine Filiale für Wurstwaren oder Gemüse sehr gut eignen. Näheres Lessingstraße 1.

**Spezereigeschäft zu vermieten.**

Klauprechtstraße 24 ist der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

**Geschäftslokaleitäten zu vermieten.**

In vorzüglichster Geschäftslage der Kaiserstraße, Winterseite, sind zwei im Entree gelegene Geschäftslokaleitäten zu vermieten. Dieselben sind elegant und komfortabel ausgestattet und haben nach der Straße je drei 230 Centimeter breite Schaufenster und 5 bzw. 6 größere Räume, sowie Küche, Keller, Badezimmer und alles nöthige Zugehör. Die zu den Lokalitäten führende Treppe ist elegant, breit und hell. Die Räume eignen sich vorzüglich für feinere Engros- oder Modewaaren-Geschäfte und werden getrennt oder im Ganzen für längere Zeit vermietet. Näheres bei W. Mentinger u. Co., Kaiserstraße 167, Karlsruher. 6.5.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird in einem ruhigen Hause auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man schriftlich unter Nr. 5645 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Birkel 13, parterre, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Kaiser-Allee 51a.

3.2. Ein größeres, fein möbirtes Zimmer, eine Treppe hoch, ist auf 15. November oder später zu vermieten: Waldstraße 1, Eingang Birkel.

Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möbirtes Zimmer, ineinandergehend, an einen oder zwei Herren sofort preiswürdig zu vermieten.

Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

3.3. Hebelstraße 4 ist ein möbirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten an anständige Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. Eine möbirtete Mansarde ist zu vermieten, am liebsten an ein Fräulein, welches ein Geschäft besucht. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden.

\*2.2. Kaiserstraße 144 ist im 2. Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer, auf die Karlstraße gehend, wegen Verziehung auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Hebelstraße 13,** 2 Treppen hoch, sind zwei fein möbirtete Zimmer (Schlafzimmer und Salon) mit Balkon, eodent mit Mansarde, an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten. \*2.2.

**Herrenstraße 58,** eine Treppe hoch, möbirtes, zweifelhafte Zimmer sogleich zu vermieten. 3.2.

**Kaiserstraße 134,** zwei Treppen hoch, ist ein hübsches, gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, per sofort oder später preiswürdig an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

**Schön möbirtete Zimmer**

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

**Magazin-Räume.**

4.4. Große Magazin-Räume, mit Aufzug verbunden, bequeme Zufahrt und Gelegenheit, im Trocknen auf- und abzuladen, sind in Mitte der Stadt (nächster Nähe des Bahnhofes) per 23. April 1893 zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

**Möbirtes Parterrezimmer gesucht** ohne Bett, mit möglichst direktem Eingang, für ein Bureau geeignet, in der Kaiser-Allee oder deren Seitenstraßen per sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\*2.2. Eine akademische Verbindung sucht für ca. 20 Personen ein Kneiplokal. Offerten unter Nr. 5674 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches Kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorzieht, wird für sogleich gesucht: Hirschstraße 100, parterre.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.2. Wer leiht 2000 Mark gegen monatliche Abzahlung und hohen Zins? Offerten bittet man unter Nr. 5652 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapitalien**

in jeder Höhe werden auf I. und II. Hypothek billig und unter Verschwiegenheit besorgt. Gestl. Adressen unter Nr. 5671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kochlehnmädchen Gesuch.**

2.2. Ein anständiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Für ein größeres Bankgeschäft hier wird zum sofortigen Eintritt ein

**Belehning oder Volontair**

gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 5174 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.2. Eine Frau, geübt im Waschen und Bügeln, sucht Beschäftigung auf einige Tage in der Woche. Zu erfragen Bähringerstraße 5 im 3. Stock links.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Im Mittelpunkt der Stadt ist ein Haus mit sehr viel Räumlichkeiten und kleinem Garten, über 5% rentirend, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5636 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

In ausgezeichnete Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes Haus mit Laden u. preiswürdig dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber wollen ihre Anträge nebst Anzahlungssumme unter Nr. 5627 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

**Haus-Verkauf.**

5.2. Ein auswärtiger Hausseigentümer verkauft sein Haus im w. stlichen Stadttheile mit 4 und 5 Zimmern im Stock, großer Werkstätte und schönem Hof mit einer kleinen Anzahlung; dasselbe ist für jedes Geschäft passend, auch für einen Metzger. Offerten wolle man unter Nr. 5647 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Häuser, Villen, Wirthschaften, Baupläze, Landgüter etc.**

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- u. d. Verkauf bestens W. Gutekunst, Waldstraße 52.

**Schloßerei mit Haus zu verkaufen.**

6.5. Ein rentables Wohnhaus in bester Geschäftslage, in welchem seit langen Jahren eine Schloßerei mit Erfolg betrieben wird, hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Waldstraße 52.

**Ein Salon-Pianino.**

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut, Pianolager, Herrenstrasse 31.

**Werd-Verkauf.**

Ein sehr gutes, schweres Zugpferd ist sofort zu verkaufen: Durlacher Allee 14.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10 im 2. Stock, bei der kleinen Kirche.

Frau Elsele.

**Ankauf.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erziele die höchsten Preise bei D. M. David, Spitalstr. 16/18.

**Ankauf.**

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.

M. David, Brunnenstraße 2.

**Aufgepaßt!**

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Spitalstraße 22.

**Ankauf!**

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Schutt**

kann gegen Vergütung von 20 Pfennig pro Fuhr abgeladen werden bei A. Elsch, Bauunternehmer, Bernhardtstraße.



# Tischweine,

garantirt naturrein

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstübler	M. — 45
Tischwein II	M. — 50
" I	M. — 60
Markgräfler II	M. — 80
" I	M. 1.—
Burgunder II	M. — 70
" I	M. — 90
Affenthaler	M. 1.40
Affenthaler Auslese	M. 1.70
Markgräfler Schaumwein	M. 1.75
dto. 1/2 Flasche	M. 1.10

empfehl

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 6,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
- A. Behr, Werderstraße 63,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Ess, Kaiserstraße 12,
- Ernst Frick, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Rich. Göttsmann, Ruppertstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- Frau Grissel, Waldstraße 89,
- J. Grob, Waldbornstraße 43,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- S. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herdle, Werderstraße 80,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 18,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- H. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Hofeinz, Ecke der Luitzenstraße 8,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- K. Imle, Schürmerstraße 6,
- E. Kalkb, Durlacherstraße 55,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Kemm, Kaufmann, Waldbornstraße 28,
- Ad. Köner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- A. Kuhn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luitzenstraße 59,
- Frau Lawo, Kaiser-Allee 63,
- Leiser, Lessingstraße 21,
- W. Mark, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- V. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Müsch, Lessingstraße 6,
- J. F. Neurer, Augartenstraße 44,
- Franz Neumater, Göthestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Petersen, Bachnerstraße 5,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- Frau Schmidt, Luitzenstraße 52,
- E. Schweizer, Kurvenstraße 19,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- A. Steinmann, Werderstraße 42,
- A. Stenzel, Sophienstraße 68,
- E. Weith, Bähringerstraße 63,
- J. Witter, Zirkel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- Chr. Weigle, Blumenstraße 21,
- J. Weil, Rheinstraße 20,
- E. Zschönig, Gartenstraße 37,
- Heinz Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
- Emst. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke, worauf auf gef. zu achten bitte.

## Das Zahn-Atelier

von

### Joseph Müller

befindet sich vom 3. Oktober 1892 an nicht mehr  
Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern  
**34 Kaiserstraße 34,**  
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

## Thee.

Ich empfehle von Ernte 1892/93 als sehr preiswerth:

Extrafeinen **Souchong Nr. 19**, 1 Pfund M. 3.10 (sehr fein in Aroma und Geschmack).

fein feinen **Souchong Nr. 20**, 1 Pfund M. 2.40 (sehr kräftig und aromatisch),  
fein **Souchong Nr. 21**, 1 Pfund M. 1.85 (kräftig u. recht gut schmeckend).

Proben werden auf gef. Verlangen gratis verabfolgt.

Auswärtige Aufträge lasse von 5 Pfund ab franco expediren.

**Julius Dehn,**

Drogen-Handlung,  
55 Bähringerstraße 55.  
Fernsprechanschluß Nr. 201.



Billigste Bezugsquelle für  
**Colonialwaaren, Delicatessen, Landesprodukte.**  
Spezialität: **Kaffee, Früchte- und Gemüse-Conserven** zu Original-Fabrikpreisen.  
Preislisten gratis.

## Kaffee! Kaffee!

Wir bringen uns r großes Kaffee Lager in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung, besonders machen wir auf die Sorte gebrannt zu M. 1.20 und M. 1.60 aufmerksam.

**Hegmann & Baumann,**

Douglasstraße 32. 3.3.

# R

## ademanns

1 Mk. 20 Pfg. pro Bäckse.

## Kindermehl

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder!

Setzt gesundes Fleisch an; wirkt ernährend in hohem Grade	Bildet Knochen. Erleichtert das Zahnen außer- ordentlich.	Für Kinder, die entwöhnt werden sollen, die beste Nahrung.	Verhütet und beseitigt Brech- durchfall (Kinder- Cholera.)
--	--	---	---

In Karlsruhe zu haben bei: K. Albriter, Marienapothek; G. Baur, Apotheke, Schützenstraße 21; M. Doerlam, Stadtapothek; Dr. S. Eitel, Apotheker; F. Ströbe, Grobk. Hofapothek; Julius Dehn; J. B. Klingele Nachfg., Amalienstraße 71; Friedr. Maisch Sohn; Frick Red., Ruppert- und Luitzenstraße; Frick Reich, Werderstraße 27; Sachs'sche Hofapotheke, A. Steinmetz, Kaiserstraße 80; Ernst Schneider Nachfg. En gros bei Gebr. Jost Nachfg.

13 Sebelstraße 13, nahe am Marktplatz,  
hinter dem Rathhaus.

# Moritz Baer,

## Neuheiten

in  
**Herren- und Damenkleiderstoffen,  
Aussteuerartikeln.**

Keine hohe Ladenmiete ermöglicht mir, der geehrten Kundschaft ganz besonders vortheilhafte, billige Einkaufsgelegenheit zu bieten.



## Gamaschen

für Herren und Damen empfehle in großer Auswahl

**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachfolger,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19. 3.3.

**In Festlichkeiten**  
empfehlen  
als vorzüglichsten französischen Champagner

**„Vix-Bara“**

zu Originalpreisen,  
per Flasche M. 1.—, M. 1.30, M. 3.—  
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.  
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Unter Garantie der Natur-  
reinheit empfiehlt einen vorzüglichen  
**Rothwein**  
„Ober-Zugelheimer“  
M. 1.— per Flasche  
**W. Sämann,**  
6.6. 45 Sofienstraße 45.

**Kaffee! Kaffee! Kaffee!**

3.3. Mein auf's Beste assortirtes Kaffeelager bringe ich mit dem Anfügen in gefl. Erinnerung, daß ich mich wie bisher nur mit dem Verkaufe reinwachsender und ungefärbter Kaffees befassen werde.

Mein Lager besteht aus folgenden Sorten:

Campinas	per Pfd.	M. 1.10
San Paulo	„ „	1.20
Laquayra	„ „	1.25
Caracas	„ „	1.30
Cuba	„ „	1.32
Venezuela	„ „	1.35
Honduras	„ „	1.40
Ostindisch blau Java	„ „	1.40
Neilgherry, acht	„ „	1.45
Ceylon, acht	„ „	1.50
Ceylon, acht, großbohlig	„ „	1.55
Ostindisch blau Java, groß-	„ „	1.50
bohlig	„ „	1.50
Ostindisch blau Java, groß-	„ „	1.55
bohlig	„ „	1.55
Mocca, acht	„ „	1.60
gelb Java	„ „	1.35
gelb Preanger	„ „	1.45
hochgelb Preanger	„ „	1.50
braun Preanger	„ „	1.55
hochgelb Preanger, groß-	„ „	1.55
bohlig	„ „	1.55
Menado, feinst, großbohlig	„ „	1.60
Menado, hochbraun, groß-	„ „	1.70
bohlig	„ „	1.70

**Gebrannte Kaffee**

in besten Mischungen:  
à M. 1.35, M. 1.50, M. 1.60, M. 1.65, M. 1.70,  
M. 1.80 und M. 2.—

Durch belangreiche Einkäufe in den billigsten Perioden bin ich in den Stand gesetzt, noch zu den obigen sehr billigen Preisen bis auf Weiteres zu verkaufen, worauf ich mir erlaube, besonders aufmerksam zu machen.

**Friedr. Maisch,**  
Groß. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Honig! Honig!**

Reinen garantiert reinen Honig habe den Firmen

**Segmann & Baumann,** Douglas-  
straße 32,

**Franz Meyer,** Kurvenstraße,  
zum Verkauf in Gläsern von ganzen und halben Pfunden übergeben. Derselbe ist mit meinen Etiketten versehen zu beziehen.

**Franz Müller,**  
Bienenzüchter,  
Sandweier bei Baden.

Freisch eingetroffen: **MAGGI'S** sowie **A. L. Beck,**  
Suppenwürze **Fleisch-Extract** in L. Sturm's Nachfolger,  
eins Port à 12 Bfa. bei: Kafferstraße 150.

Zurück-  
ge-  
setzte

**Portièren, Gardinen,**  
Tischdecken, Bett- u. Sopha-Vor-  
lagen, Steppdecken, Läufer- und  
Teppich-Reste, Sophakissen,  
Schlummerpuffs, Servietten, Tisch-  
tücher, Tafeltücher, Theedecken,  
Serviettchen, Zimmer- u. Küchen-  
handtücher werden **bedeutend**  
**unter Preis** abgegeben.

**Heinrich Cramer,**

Kaiserstrasse 189.

Handgeknüpfte Smyrna-Vorlagen, 65 cm breit, 1,33 cm lang, 10 M.  
„ Smyrna-Sopha-Vorlagen per Quadratmeter 15 M.

Um baldige Aufgabe der j des Jahr zu liefernden

**Pathenlöffel**

bittet höflichst

**F. Scheifele, Rob. Weiß Nachf.,**  
Kaiserstraße 139 (Marktplatz).

Gegründet 1869.

Telephon Nr. 100.

**Photo-Crayon-Portraits,**

guten Kupferdrucken ähnlich, zeichnen sich wie diese durch Schönheit des Tons aus. Sie sind jedem andern phot. Verfahren überlegen und bei keinem lässt sich die künstlerische Wirkung in gleicher Weise erzielen, wie bei Photo-Crayon. Dessgl. empfehle Photo-Crayon-Portraits in Aquarellfarbe gemalt von vorzüglicher Wirkung.

Photo Crayon-Portraits bilden eine Specialität des art.-photogr. Instituts von

**Oskar Suck, Hofphotograph.**

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

**L. Kabisch, Civilingenieur,**  
Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

**Siemens & Halske, Berlin.**

Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.  
Glühlampen.

**Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.**  
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.  
Desinfectoren.

**Mohr & Federhaff, Mannheim.**

Aufzüge, Hebe Maschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

Technische Projecte und Gutachten.  
Besorgung von Patenten.

Eine grosse Parthie  
**Reste**  
 von *Handtüchern, Leinen, Shirtings, Halbflanell, Crétonne und Baumwolltuch* werden aussergewöhnlich billig abgegeben.  
**August Schulz,**  
 Herrenstrasse 24.

**Normal-Hemden, Normal-Unterhosen, beste Qualitäten,** empfiehlt  
**E. Dahlemann,**  
 W. Finckh's Nachf., 33. Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Weisse Damaste,** 80 cm. breit, nur gute Qualitäten, so lange Vorrath reicht, per Meter 75 Pfg. —  
**KOPF,** Herrenstrasse 14.

**Kopf, Reste**  
 Herrenstrasse 14.  
 von *Baumwollflanell in allen Arten, Wollflanell, Kleiderstoffe, Pique, Damast, Seidenstoffe, Plüsch, Sammt und Bänder* billigst.

**Baumwollflanelle** sind in größter Auswahl neu eingetroffen bei  
**Emil Bürkel,**  
 Waldstrasse 48.

**Karoline Stein-Denninger,** Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36, empfiehlt  
**fertige Corsetten** von den einfachsten bis zu den feinsten. Reichhaltiges Stofflager zur Anfertigung nach Maass in allen Preisen.

**Linoleum u. Wachstuche,** englische und deutsche prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück und abgepasst, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

Einziges Geschäft, welches eigene Fabrikate in diesem Artikel auf der Messe verkauft.

**Fr. Tapper. Cravatten,** eigene Fabrikate.

Einziges Geschäft, welches eigene Fabrikate in diesem Artikel auf der Messe verkauft.

2. Reihe oben am Stadtgarten.

Durch die eigene Fabrikation bin ich in der Lage, jeder noch so großen Concurrenz die Spitze zu bieten in Qualität der Waare und der Preise.

3.1.

Achtungsvoll d. D.



**Tyroler Handschuhlager,**

zur Messe in Karlsruhe, erster Gang, gegenüber dem Brunnen.

Ich empfehle meiner werthen Kundschaft und Einwohnerschaft mein großes Lager in **Glacé-, schwed. und Wildleder-Handschuhen,** sowie allen Sorten gewobenen Handschuhen.

Eine Parthie **Wild- und Waschleder-Handschuhe,** 4 Knopf lang, zu 2 Mk. das Paar.

Zu geneigtem Einkauf bei realen, soliden Preisen empfiehlt sich

2.2.

**Lud. Fiechtl, Tyroler.**

**Altdutsche Bier- und Weinstube „Zum Krokodil“.**

Donnerstag den 10. November 1892

**Großes Martini-Gansessen**

mit **Concert** (Anfang 8 Uhr),

hierzu ausgezeichnetes Export-Lagerbier, Münchener Löwenbräu, vom Faß und reelle Weine (neuen Süssen).

Die Taxespalte wird auch aus dem Hause abgegeben. Hierzu ladet höflichst ein

2.2.

**J. Georg Stark.**

3.3.

Sieben eingetroffen:

**neuer süsßer Rudesheimer**

(98 Grad).

**Harrer & Kimmel.**

Mittwoch den 16. November, Abends 7 1/2 Uhr, im Museumssaale:

2.2.

**CONCERT**

VON

**Louis und Susanne Rée.**

(Vorträge auf zwei Klavieren.)

Eintrittskarten: Saal reservirt Mk. 3.—, nicht reservirt Mk. 2.—, Gallerie reservirt Mk. 2.—, nicht reservirt Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert,** Ritterstrasse, und am Concertabend an der Kasse zu haben.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gegenmarken nicht zu sehr anzuhäufen, sondern Beträge von 10 Mark an gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern; kleinere Stücke aber thunlichst bald gegen größere umzutauschen.

2.2.

# Dreyfuss & Siegel, Großherzogl. Lieferanten,

## Specialität

in

5.2.

# Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen,

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei vorzüglichen Qualitäten:

Möbelstoffe nach dem neuesten Geschmack,  
Wollfries in allen Farben,  
Portièren, abgepaßt und am Stück,  
Tüllvorhänge,  
Byzantinerflores,  
Decorationsshawls,  
Kameeltaschen,  
Chaise-longue-Decken,  
Tischdecken,  
Wachstuche,  
Ledertuche,

Schmiedeberger Smyrnateppiche,  
Cournanteppiche,  
Brüsselsteppiche,  
Beloursteppiche,  
Capestryteppiche,  
wollene Teppiche,  
Holländer Teppiche,  
Linoleum, □m von Mk. 3.— an,  
Cocos- und Manillaläufer,  
Angorafelle,  
Fußkissen mit und ohne Wärmflasche.

am Stück u. abgepaßt,

### NB. Gelegenheitskauf:

Handgeknüpfte Smyrnateppiche, 2,70 breit, 3,50 lang, Mt 140.—,  
" 2,00 " 3,00 " Mt 90.—.



## Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Eisthalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

## Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Cooksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.

empfehlen

### J. Ettlenger & Wormser,

Herrenstraße 13.

### Koffer

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

J. Meyer, Waldstraße 22.

Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

### Äpfel:

Edel-Netnetten und grüne . . . à 12 Mk.,  
Sp. und Tafeläpfel . . . . . à 10 "  
Roh- und Backäpfel . . . . . à 9 "

per Buntner versendet unter Nachnahme

\*22. F. J. Spohrer, Weingarten.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung daß ich heute die Restauration

„Zur Bleiche“, Ruppurrerstraße 98,

deren Räume schönstens renovirt sind, eröffnen werde.

Für gute Küche, vorzügliches Lagerbier aus der Brauerei A. Prinz, sowie für reine Weine ist bestens gesorgt und sehe ich einem gütigen Zuspruch gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

33.

### Fr. Bleich.

Meiner hochgeehrten Kundschaft theile hierdurch er-  
gebenst mit, daß mein seit einer langen Reihe von  
Jahren am Ludwigsplatz betriebenes

## Kurz-, Weiss- u. Wollwaaren- Geschäft

nach vollendetem Neubau sich wieder am gleichen Platze  
befindet.

Bestens dankend für das mir bisher in so reichem  
Maasse geschenkte Vertrauen, bitte ich, unter Zusicherung  
bester und billigster Bedienung, mir dasselbe auch ferner  
zu erhalten.

Hochachtungsvoll

### C. W. Keller,

Gasse der Waldstraße, am Ludwigsplatz.

32.



### Original Musgrave's Irische Oefen, System langsamer Verbrennung.

14.6.

Fabriken: { Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,  
and Cromac Foundry, **Belfast**,  
Esch & Cie., **Mannheim**.

**Permanentbrenner.** Billige Oefen von Mk. 22.50 an.



Alleinige Vertretung und Musterlager bei

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

### Gienanth'sche Irische Oefen,

Neues System von Dauerbrand-Oefen.

Fabriken: Eisenhüttenwerke in **Eisenberg** und **Hochstein** (Rheinpfalz).

**Billige Oefen** von Mk. 35.— an.

14.6.

Zu beziehen durch

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**



Nähmaschinen-Fabriklager

### Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.

Prospect gratis und franco.

30.10.

Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säurefreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile 2c. 2c.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.